

Beschluss zur Festlegung des Inkrafttretens der Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGZGB)

vom 22.09.2021

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SGS Nummern)

Neu: -
Geändert: -
Aufgehoben: -

Der Staatsrat des Kantons Wallis

eingesehen, dass die Änderung des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch (EGZGB) vom Grossen Rat am 17. Dezember 2020 in einziger Lesung angenommen wurde;

erwägend, dass diese Änderung am 22. Januar 2021 im Amtsblatt veröffentlicht wurde, mit dem Hinweis, dass die Referendumsfrist am 22. April 2021 ablaufe;

erwägend, dass gegen diese Änderung kein Referendum innert nützlicher Frist hinterlegt wurde;

eingesehen den Artikel 58 Absatz 1 der Kantonsverfassung;

auf Vorschlag des für die Sicherheit zuständigen Departements,

beschliesst:

I.

Art. 1

¹ Die Übergangbestimmung T1-1 tritt am 1. Juni 2022 in Kraft.

² Die Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe g^{bis}, 13 Absätze 1 bis 2^{er}, 13a Absätze 1 und 2, 14 Absätze 1, 1^{bis}, 2, 2^{bis}, 3, 4, 5 bis 7, 14a, 14b, 15 Absatz 2, 16 Absätze 1 und 1^{bis}, 16a, 17 Absatz 1, 18 Absätze 1 und 2, 19, 19a Absätze 1 bis 4, 19b, der Titel 1.2.1.3b nach Artikel 19b, 19c, 19d, 19e, 19f, der Titel 1.2.1.3c nach Artikel 19f, 19g, 29 Absatz 2, 111 Absatz 1, 114a, 116c, die Änderung des Gesetzes über die Unvereinbarkeiten (Art. 9a Abs. 1 und 12 Abs. 1) und die Änderung des Gemeindegesetzes (Art. 6 Abs. 1) treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

–

Sitten, den 22. September 2021

Der Präsident des Staatsrates: Frédéric Favre
Der Staatskanzler: Philipp Spörri